

Medaillesegen mit Luftgewehr

Kürzlich nahmen Matcheure der Sportschützen Männedorf und des MSV Oetwil an den kantonalen Gruppen-Finalwettkämpfen in den Kategorien Luftgewehr 10 Meter kniend und stehend teil. Am Freitagabend kämpften die Kniendschützen um Edelmetall. Zwei Gruppen nahmen an diesem Finalwettkampf teil, wobei sich die erste Garnitur sehr gut in Szene setzte und die Silbermedaille erkämpfte. Die Schützen Samuel Peter (196 Punkte), Rolf Guldenner (195) und Mathias Tischhauser (192) lagen am Ende mit 583 nur drei Punkte hinter den Gewinnern aus Dielsdorf. Die Gruppe aus Oetwil, mit einem Männedörfler verstärkt, belegte im Mittelfeld den Rang 14 mit 560 Punkten. Es schossen Andrea Schmid (184), Katrin Ziefle (186) und Andreas Dohner (190).

Am Samstagmorgen standen wieder vier Schützen des Sportschützen-Vereins Männedorf im Final, diesmal, um die besten Gruppen im Luftgewehr stehend zu erküren. Zwar war der letztjährige zweite Rang zu verteidigen, aber an eine weitere Überraschung glaubte niemand. Als dann aber Stefan Gubser mit einem hervorragenden Resultat den Stand verliess, zeigte die Resultattabelle die Männedörfler auch in diesem Wettkampf an zweiter Stelle. Die Silbermedaillengewinner sind Samuel Peter (376), Rolf Guldener (367), Stefan Gubser (385) und Andreas Dohner (373).

Die am Sonntag im Einsatz gestandenen Einzelschützen Samuel Peter, Stefan Gubser, Thomas Gubser und Mathias Tischhauser erzielten gute Resultate, auch wenn es nicht zur Medaille reichte. Samuel Peter mit 571 Punkten und Stefan Gubser mit 569 verpassten als 9. respektive 10. den Einzug in den Final der acht Besten nur knapp. Ebenso erging es dem Junior Thomas Gubser – er musste sich mit der Schnapszahl 555 begnügen. (e)